

Was macht man mit einem I-POD?

Beitrag von „Herr Rau“ vom 21. Mai 2006 18:49

Ich dachte auch, dass für ein Schüler ein Allesköninger wie der USB-Stick mit Mp3-Wiedergabe das beste ist. Und ein Akkuladegerät dazu für den AAA-Akku. Wenn man Material in die Schule bringt, braucht man früher oder später eh einen USB-Stick, und da ist ein Kombigerät sicher sinnvoll.

Der iPod ist wirklich nur zum Hören da.

Wenn die Kinder ihre Dateien nicht von eigenen CDs ziehen, sondern legal im WWW kaufen, dann kostet ein Lied meist etwa einen Euro und ist geschützt, so dass es nur begrenzt kopiert und auf CD gebrannt werden kann. Anhören kann man es natürlich beliebig oft. Auf diese Art und Weise geschützte Dateien (heißt: DRM, digital rights management) kann man auf den einfachsten Mp3-Playern nicht wiedergeben, das könnte beim Kauf noch wichtig sein.